

# Aufbau Performance Engineering für adcubum SYRIUS



*Patrice Witschi – Leiter Testing Services, Centris AG: «Mit dem Ansatz von FirmTec haben wir die Performance und Kosten von Releases im Griff.»*

## Ausgangslage

Die Centris AG zählt zu den führenden Dienstleistern für modulare IT-Lösungen im Schweizer Markt der Kranken- und Unfallversicherer. Herzstück ist die Swiss Health Platform (SHP), ein integriertes und offenes Gesamtsystem, das die wichtigsten Geschäftsprozesse von Kranken- und Unfallversicherern unterstützt. Der Kern der SHP basiert auf der Standardsoftware adcubum SYRIUS der St. Galler Softwarefirma Adcubum. Über die zentral betriebene Lösung werden aktuell Rechnungen von rund der Hälfte aller Versicherten im ganzen Land geprüft. Eine gute Performance der Services, zur Zufriedenheit ihrer Kunden, ist für Centris zentral. Die Performance muss dabei auch bei steigender Anzahl Mandaten und den immer schnelleren Release-Zyklen erhalten bleiben. Dafür braucht es schlanke, wiederholbare und aussagekräftige Tests, die in Projekten und der Regression eingesetzt werden können.

## Herausforderung

Laufende Weiterentwicklungen an der Kernsoftware adcubum SYRIUS und die teilweise komplexen Parametrierungen bringen Risiken mit sich, welche die Performance beeinflussen können. Hinzu kommen neue Technologien wie Service-Zugriffe über die sogenannte API-Bridge, der Wechsel auf Camunda, ein Businessprozess-Framework oder neue Cloud-Betriebsmodelle mit OpenShift. Die Anforderungen an einen reibungslosen Betrieb und die hohe Geschwindigkeit bei der Nutzung durch Systemanwender oder bei Verarbeitungen aber bleiben konstant.

## Lösung

Anhand von Performancetests sollen die SYRIUS-Installationen laufend geprüft werden. Konkret wurde in diesem Fall die Last hauptsächlich über die Service-Schnittstellen von SYRIUS (Abbildung 1) generiert. Gleichzeitig wurde das Performance-Verhalten für einzelne Benutzer über Testautomatisierungsskripts direkt am Client ermittelt. Hierfür kamen bestehende Automatisierungsskripts zur Ausführung, welche mit einem Plug-In direkt mit dem Lasttestwerkzeug gekoppelt wurden. So ergibt sich eine realistische Endkundensicht für das belastete Gesamtsystem. Weiter wurden Informationen aus Monitoring-Metriken von SYRIUS zu Analysezwecken eingebunden. Das hilft für die effektive und effiziente Feststellung von Engpässen.

### Steckbrief – SYRIUS Performance Engineering bei Centris AG

*System unter Test:* adcubum SYRIUS

*Eingesetzte Werkzeuge:* Neotys NeoLoad, Plug-In für die Anbindung der Testautomatisierung in QF-Test, DynaTrace für Monitoring

*Simulierte Last:* Mehrere hundert SYRIUS Benutzer, inklusive End-to-End-Sicht

*Nutzen:* Stabilität nach jedem Release, Erfüllung der Service Level Agreement mit Kunden

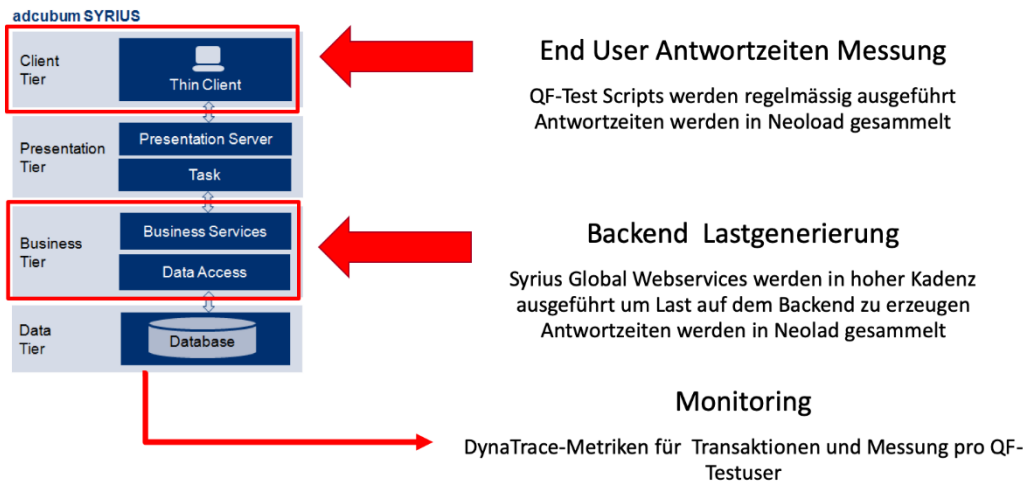


Abbildung 1: Übersicht Syrius Performance Engineering

FirmTec war federführend bei den konzeptionellen Arbeiten und der technischen Realisierung. Ebenso waren sie direkt in Projekte eingebunden und haben mit ihrem Ansatz gute Wirkung erzielt - insbesondere bei der Einhaltung zeitlich enger Rahmenbedingungen. Centris ist für den Einsatz der Performance Engineering Lösung geschult und hat die Möglichkeit, FirmTec bei Supportanliegen zu Rate zu ziehen. Auch steht FirmTec dem Kunden Centris als Implementationspartner für Erweiterungen am Testset oder bei Ressourcenengpässen zur Seite.

## Nutzen



Mit diesem flexiblen Ansatz können Ausfallkosten und unnötig hohe Infrastrukturkosten vermieden werden



Die aufgebaute Lösung liefert zeitnahe Feedbacks zur Performance für ein nachhaltig positives und störungsfreies Benutzererlebnis im produktiven Betrieb



Die kombinierte Lastgenerierung mit Plug-In und Monitoring ist robust, einfach auszuwerten und äusserst aussagekräftig



*Mark Flühmann – Leiter Grossprojekt, Centris AG: «Mit dem neuen Performance Engineering hatten wir bereits vor der Einführung aussagekräftige Ergebnisse, um keine unnötigen Performancerisiken einzugehen.»*

Kontakt:

**Heinz Grob**, Partner und Senior Performance Engineer  
[heinz.grob@firmtec.ch](mailto:heinz.grob@firmtec.ch) / [www.firmtec.ch](http://www.firmtec.ch)